



Pressemitteilung

Apolda, 23.09.2024

Erfolgreicher Start der „Carl Spitzweg“-Ausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde

Die am 1. September 2024 eröffnete Ausstellung „Der rote Schirm. Liebe und Heirat bei Carl Spitzweg“ im Kunsthaus Apolda Avantgarde zieht viele Kunstinteressierte an. Bereits über 3.000 Besucher konnte das Kunsthaus Apolda in den ersten drei Ausstellungswochen begrüßen. Die Veranstalter zeigen sich hocherfreut über den großen Zuspruch, den die Ausstellung bereits seit ihrem Start erfahren hat.

Noch bis zum 15. Dezember 2024 ist die „Carl Spitzweg“-Ausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde zu sehen. Begleitend zur Ausstellung werden verschiedene Veranstaltungen angeboten. Am 19. September 2024 las Asta Scheib aus ihrem Roman „Sonntag in meinem Herzen“ über die bewegende Lebensgeschichte von Carl Spitzweg. In den kommenden Wochen begleiten die Ausstellung ein Vortrag (24.10.2024) und ein Hochzeitsaufzug zum Miterleben (07.11.2024).

Ausstellung und Maler

Die Ausstellung zeigt eine facettenreiche Auswahl von rund 80 Werken, wie Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Grafiken des Spätromantikers und Biedermeier-Malers Carl Spitzweg (1808–1885).

Carl Spitzweg ist für seine detailreichen und hintergründigen Darstellungen des bürgerlichen Lebens bekannt. In seinen oft humorvollen, aber zugleich scharfsinnigen Werken deckt er die Doppelmoral auf, die sich hinter der Fassade von Sittsamkeit und Anstand im 19. Jahrhundert verbirgt. Spitzwegs Figuren – von stürmischen Verführern und schüchternen Verehrern bis hin zu schrulligen Kaktusliebhabern und einsamen Wissenschaftlern – werden in dieser Ausstellung zu Spiegelbildern menschlicher Eigenheiten und der gesellschaftlichen Zwänge ihrer Zeit.

Besonders der symbolträchtige rote Schirm, der in Spitzwegs Werk immer wieder auftaucht, wird in der Ausstellung thematisiert und lädt die Besucher dazu ein, über seine Bedeutung in Bezug auf das Thema Liebe und Heirat nachzudenken.

Ein Audioguide und Hörstationen von Kindern für Kinder sowie ein Rätselblatt, mit dem die kleineren Ausstellungsbesucher Spitzwegs Bildwelt entdecken können, bereichern den Ausstellungsbesuch für die Jüngeren.

Die Ausstellung ist das Ergebnis einer Kooperation des Museums Georg Schäfer, Schweinfurt mit dem Kreis Weimarer Land, der das Projekt mit Unterstützung der Stadt Apolda und dem Kunstverein Apolda Avantgarde e. V. realisiert hat.

Kontakt:

Kunsthhaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda
Tel. 03644 515365
info@kunsthhausapolda.de